

Inhalt

Vorwort	9
1 Ziele und Zielgruppen des KOMMAs	13
1.1 Bedeutung des Namens	13
1.2 Zielgruppen und Einsatzbereiche	14
1.3 Einsatzziele des Manuals	16
2 Grundlegendes Wissen zum Thema Autismus	17
2.1 Ein kurzer Ausflug in die Geschichte	17
2.2 Begrifflichkeiten	20
2.3 Diagnosestellung	23
2.3.1 Frühe Symptome	23
2.3.2 ICD-10/11 und DSM-5	24
2.3.3 Praxis der Diagnosestellung	25
2.3.4 Häufigkeit und Ursachen	26
2.3.5 Behandlung, Therapie oder Förderung?	29
2.4 Komorbide Störungen und Erkrankungen	31
2.5 Entmystifizierung	32
2.5.1 Verbreitete Irrtümer über Autismus	32
2.5.2 Savant-Syndrom und Autismus	33
3 Praxisrelevante autistischemustypische Besonderheiten	35
3.1 Besonderheiten der Wahrnehmung	35
3.1.1 Auditive Wahrnehmung	36
3.1.2 Visuelle Wahrnehmung	37
3.1.3 Taktile Wahrnehmung	37
3.1.4 Olfaktorische und gustatorische Wahrnehmung	38
3.1.5 Vestibuläre und propriozeptive Wahrnehmung	38
3.1.6 Wahrnehmung von Schmerz	39
3.1.7 Wahrnehmung von Hunger, Durst und Sättigung	39
3.1.8 Wahrnehmung von Kälte und Wärme	39
3.2 Besonderheiten der Kommunikation	39
3.2.1 Sprache	40
3.2.2 Mimik	42
3.2.3 Gestik, Körperhaltung, Körperbewegungen	44
3.3 Theory of Mind und Perspektivübernahme	44
3.4 Repetitive Handlungen und Interessen	45
3.5 Zentrale Kohärenz	46
3.6 Umgang mit Veränderungen, Streben nach Gleichhaltung der Umwelt	47
3.7 Zeitgefühl und vorausschauendes Denken	48
3.8 Aufgabenverständnis und Automatisierung von Handlungen	50
3.9 Exekutivfunktionen	52
3.10 Motorische Auffälligkeiten	52
3.11 Ängste	54
3.12 Empathie, Emotionen und soziale Beziehungen	55
3.13 Schlafprobleme	56
3.14 Weglauftendenzen	57

4	Anleitung zu den Bearbeitungsbögen	59
4.1	Daten-Management	59
4.1.1	Erheben von Daten	60
4.1.2	Umgang mit Daten	63
4.2	Hinweise zum Ausfüllen der Bearbeitungsbögen	64
4.3	Hinweise zur Nutzung des KOMMAS	66
4.3.1	Täglicher Gebrauch	66
4.3.2	Das Aktualisieren	66
4.3.3	Das Archivieren	67
5	Berufsspezifische Anwendungsgebiete	68
5.1	Einsatzorte	69
5.1.1	Kindergarten/Kindertagesstätte, Kindertagespflege	71
5.1.2	Schule und Hort	73
5.1.3	Wohneinrichtung für Kinder und Jugendliche	76
5.1.4	Wohneinrichtung für Erwachsene	78
5.1.5	Betreutes Einzelwohnen (BEW)	79
5.1.6	Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)	82
5.1.7	Berufsbildungswerk (BBW)	83
5.2	Einsatzfelder	84
5.2.1	Tagesablauf	84
5.2.2	Freizeit	90
5.2.3	Ausflüge und Klassen- oder Gruppenfahrten	94
5.2.4	Soziale Kontakte	96
5.2.5	Managen von Krisensituationen	98
5.2.6	Kurzzeitpflege	104
6	Übersicht über die Bearbeitungsbögen	105
6.1	Bearbeitungsbögen zu autistischem Verhalten	105
6.2	Bearbeitungsbögen zu alltagsrelevanten Begleiterscheinungen	107
6.3	Bearbeitungsbögen für spezielle Arbeitsbereiche	107
6.3.1	Allgemeine Themen	109
6.3.2	Kindergarten/Kindertagesstätte, Kindertagespflege	109
6.3.3	Schule und Hort	109
6.3.4	Wohneinrichtung für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene	109
6.3.5	Wohneinrichtung für Erwachsene	109
6.3.6	Betreutes Einzelwohnen	109
6.3.7	Werkstatt für behinderte Menschen	110
6.3.8	Kurzzeitpflege	110
6.4	Checklisten-Übersicht	110
7	Schlussbemerkung und Ausblick auf das Jahr 2080	111
	Literatur	113
	Stichwortverzeichnis	119
	Anhang	
	Arbeitsmaterialien: Übersicht und Bearbeitungsbögen	123